



Stiftung Pro Vogelmoos

Jahresbericht 2023 der Stiftung Pro Vogelmoos, Neudorf LU

Mitglieder Stiftungsrat Pro Vogelmoos am 31.12.2023

Präsidentin:	Andrea Wyss (gleichzeitig delegiert von Pro Natura Luzern)
Vizepräsident:	Olivier Burach
Aktuar:	Michael Wüest
Kassier:	Bruno Kaufmann (gleichzeitig delegiert vom Verein Pro Vogelmoos)
Delegierte:	Raymund Oehen, delegiert vom Verein Pro Vogelmoos, Marco Steiner, delegiert vom Gemeinderat von Beromünster

Mutationen

Auf den 31. Dezember 2022 gaben Alois Bächler, Andrea von Allmen und Rolf Jost ihren Rücktritt aus dem Stiftungsrat bekannt. Dafür wurde Michael Wüest, Römerswil neu in den Stiftungsrat gewählt. Als Präsidentin wurde Andrea Wyss für die Amtsdauer bis 2027 gewählt. Die Stiftungsräte Olivier Burach, Bruno Kaufmann, Raymund Oehen und Marco Steiner wurden für eine weitere Amtsdauer bis 2027 gewählt. Die Unterschriftenregelungen wurden neu festgelegt und der Eintrag im Handelsregister aktualisiert.

Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten wurden nach diesen Rücktritten neu geregelt. Olivier Burach wurde als Vizepräsident gewählt, Michael Wüest übernahm das Amt des Aktuars, Marco Steiner unterhält die Website und Andrea Wyss befasst sich zusammen mit Bruno Kaufmann mit der Pflege des Schutzgebietes.

Kassenbericht

Die Rechnung 2023 weist bei einem Aufwand von Fr. 6'451.80 und Einnahmen von Fr. 28'653.90 einen Gewinn von Fr. 22'202.10 aus. Das Stiftungsvermögen verändert sich somit von Fr. 52468.55 (31.12.2022) auf neu Fr. 74'670.65 (31.12.2023). Die grossen Einnahmen resultieren aus einer Zuwendung des Vereins Vogelmoos von Fr. 20'000 (Jahresbeiträge).

Pflege

Das Laichkraut im Weiher Ost wurde im Sommer 2022 zur Hälfte gemäht. Aufgrund der Beurteilung des Kantons anlässlich einer Begehung wird mit dem Schnitt in der zweiten Wasserhälfte noch zugewartet.

Weitere Pflege- und Unterhaltmassnahmen wie Schilfschnitt auf der Insel, Schilfmahd entlang Weiher West, Hecken- und Waldrandpflege, Freihalten der Lücken in der Hecke sowie Wegschotterung wurden in Zusammenarbeit mit der Caritas gemacht.

Gewässerökologische Abklärungen

Der Bewuchs in den beiden Haupt-Weihern im Vogelmoos ist sehr unterschiedlich. Um die Gründe dafür zu eruieren, nahm die AquaPlus AG aus Zug im Auftrag des Kantons (Iawa) ergänzende gewässerökologische Abklärungen vor, die in einem Bericht (grobe Kartierung Vegetation, Durchtauchung Weiher, Entnahme Wasserproben, Beurteilung Sedimente) dokumentiert wurden. Vegetationsarme Gewässer mit offener Wasserfläche können aus ökologischer Sicht nicht per se als schlecht eingestuft werden. Im



Stiftung Pro Vogelmoos

Verbund mit sehr dicht bewachsenen Gewässerbereichen kann sich ein strukturreiches Mosaik aus verschiedenen Lebensräumen für eine grosse Artenvielfalt ergeben. So bevorzugen gewisse Libellen wie die Granataugen *Erythromma* sp. einen lückigen Oberflächen-Bewuchs und Schwalben sind zum Trinken auf offene Wasseroberflächen angewiesen. Es drängen sich damit nicht zwingend Eingriffe auf, da alle möglichen Eingriffe auch mit relevanten Auswirkungen auf die Schutzwerte verbunden sind. Der Stiftungsrat wird die Situation aber im Auge behalten.

Waldpflege Sonderwaldreservat Vogelmoos

In den letzten Jahren ist in den Wäldern rund um Neudorf ein Sonderwaldreservat entstanden. Das Ziel ist ein naturnaher standortgerechter Wald mit hohem Wert für die Biodiversität. Die Bewirtschaftung erfolgt nach dem Dauerwaldprinzip mit einem hohen Anteil von Alt- und Totholz (liegend und stehend). Zudem ist die Anlegung von Kleinstrukturen wie Asthaufen, die besondere Schonung von Biotopbäumen und die Förderung von Weichholz von Bedeutung. Seltener und standortgerechte Arten werden besonders gefördert. Im Jahr 2023 wurden darum auf den Parzellen der Stiftung weitere Pflegeeingriffe für das Ziel eines standortgerechten Waldes vorgenommen. Es wurden Fichten gefällt und in grössere Lücken Laubbäume gepflanzt um die Biodiversität zu fördern.

Projekt Waldweiher im Sonderwaldreservat zur Förderung der Biodiversität

Das Hauptziel des Reservats ist die Förderung des Feuchtlebensraums im Wald. Der Boden ist durch einen hohen Lehmantel sehr gut für den Weiherbau geeignet. Die Weiher bieten Lebensraum für Amphibien, Reptilien und Libellen. Eine grosse Anzahl von Weihern im Gebiet ermöglichen autonome Amphibien- und Reptilienpopulationen. Weiter sind die Wälder Bestandteil des Ringelnatter-Wanderkorridors zwischen Sempacher- und Baldeggersee. Verschiedene Weiher wurden in den letzten Jahren bereits erstellt. Es gibt grosse Weiher mit kontinuierlich Wasser und kleinere mit variierendem Wasserstand. Je nach Tierart werden unterschiedlich grosse Weiher bevorzugt. Eine weitere Variante ist die Stauung von vorhandenen Gräben. In der Vergangenheit wurden viele Entwässerungsgräben zur einfacheren Bewirtschaftung des Waldes angelegt. Durch die Einstauung mit einer Spundwand können kleine Tümpel mit stehendem Wasser entstehen. Dies führt zur Wiedervernässung des Waldes und überführt den Wald in einen natürlichen Zustand. Bereits sind verschiedene Weiher und Tümpel entstanden oder wurden wieder aufgewertet.

Aktuell plante das Lawa unter Einbezug der Stiftung Vogelmoos u.a. verschiedene neue Waldweiher und verschiedene Verdämmungen rund um das Vogelmoos zur flächigen Verteilung des Wassers und damit zur Förderung von Amphibien und Reptilien. Nachdem gegen das erste Projekt eine Einsprache eingegangen war, konnte nach Gesprächen mit dem Einsprecher auf der Parzelle 1149 ein Weiher und auf der Parzelle 852 ein weiterer kleiner Weiher bewilligt werden. Auf der Parzelle 271 wurden zudem 4 Stauungen und 2 Dämme errichtet. Die ergiebigen Regenfälle Ende Jahr haben diese neuen Objekte innert kurzer Zeit gefüllt.

Öffentlichkeitsarbeit

Für die Gesamterneuerung der Schutzgebietsmarkierung Vogelmoos gemäss Markierungssystem Schweizer Schutzgebiete wurde ein Konzept von Thomas Rössli, Carabus Naturschutzbüro erstellt. Ziel war es, die Infotafeln an ausgewählten Orten zu konzentrieren und die Inhalte zu aktualisieren. Die neuen Tafeln wurden im Frühling gestellt und waren somit für die Osterausflüge bereit. Die Kosten für die Tafeln wurden vom Kanton übernommen, die Arbeiten wurden von Mitgliedern des Stiftungsrates ehrenamtlich geleistet.



Stiftung Pro Vogelmoos

Dank

Mit einem Nachessen und einem Präsent wurden die auf Ende 2022 ausgetretenen Stiftungsratsmitglieder Alois Bächler (Präsident), Rolf Jost (Pflege), Andrea von Allmen (Aktuarin) für ihren grossen Einsatz gewürdigt und verdankt. Ebenso danke ich den weiteren Stiftungsratsmitgliedern, die sich in unterschiedlicher Form für das Naturschutzgebiet engagiert haben.

Ich wünsche dem Stiftungsrat bei der gemeinsamen Erhaltung und Pflege unseres Naturschutzgebietes Vogelmoos immer wieder viel Freude und Erfolg.

Kriens, 14. Februar 2024

Andrea Wyss

Präsidentin Stiftungsrat Pro Vogelmoos